

Hygieneschleusen für Hausgeflügel-Kleinhaltungen

Wegen der Gefahr, dass die klassische Geflügelpest (Vogelgrippe) durch Wildvögel in Hausgeflügelbestände eingeschleppt wird, kommt es in bestimmten Gebieten zur Aufstallungspflicht von Geflügel.

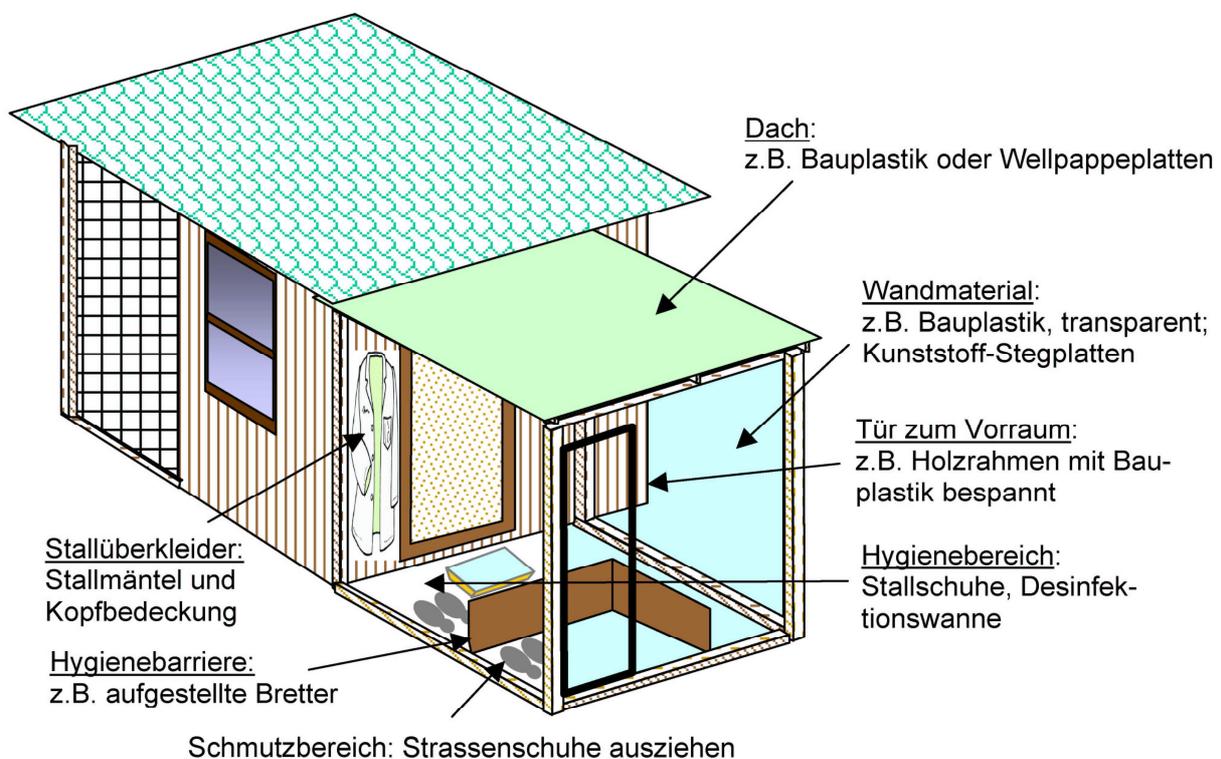
Im Bereich der Kleinhaltungen des Hausgeflügels sind die Ställe oft klein und verfügen selten über einen Vorraum, so dass die betreuende Person unmittelbar vom Freien in den Tierbereich eintritt. Dadurch erhöht sich das Risiko, Vogelgrippeviren mit den Schuhen und der Kleidung zu den Tieren zu bringen.

In Sperrbezirken und Beobachtungsgebieten gelten besonders strenge Hygienemaßnahmen, um das Risiko der Einschleppung der Vogelgrippe in die Geflügelställe möglichst gering zu halten. **Wir empfehlen, diese aber auch außerhalb dieser sogenannten Risikogebiete einzuhalten.**

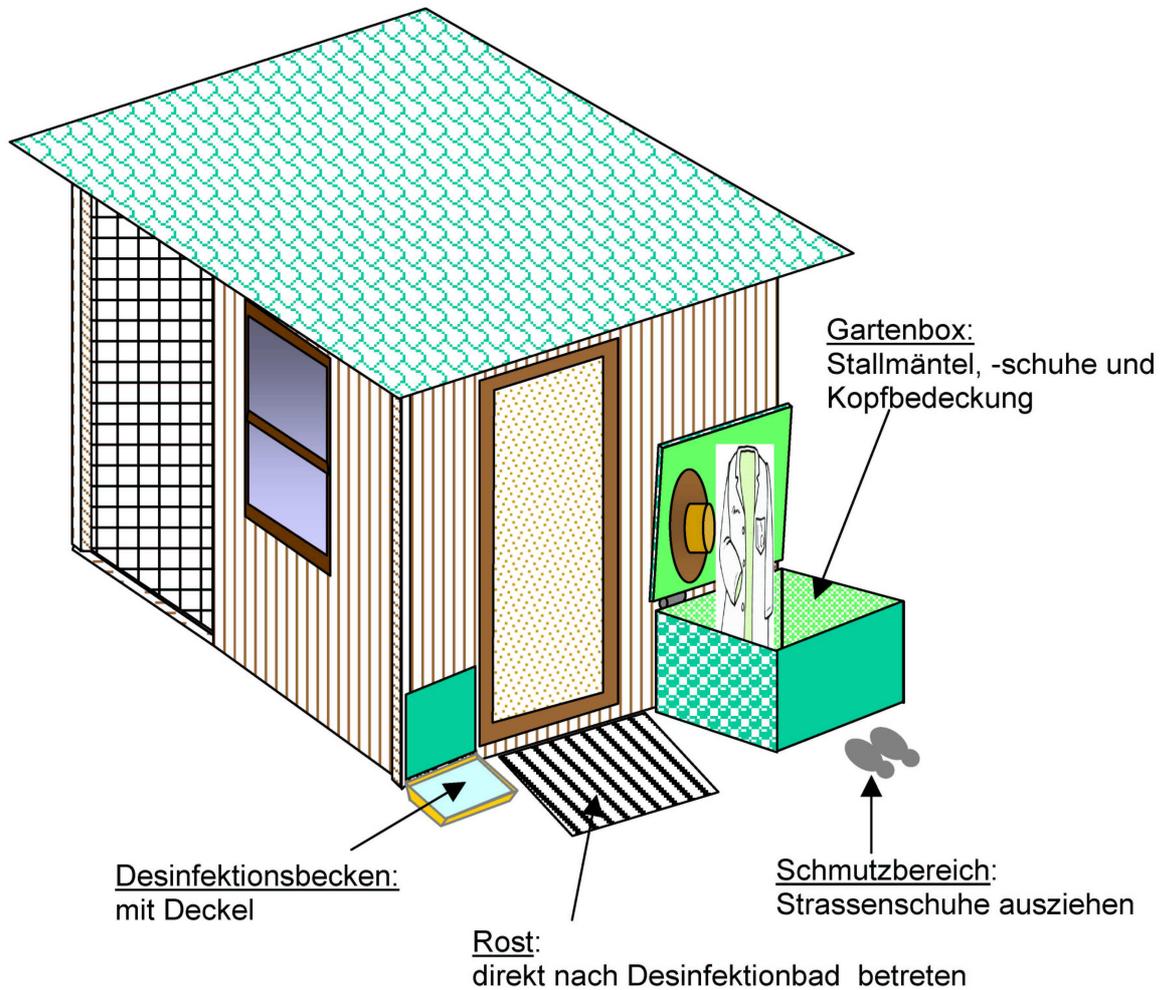
An den Ein- und Ausgängen von Stallgebäuden sind geeignete Hygieneschleusen mit Desinfektionsmöglichkeiten anzubringen. Vor jedem Kontakt mit den Tieren müssen die Straßen- gegen Stallschuhe ausgewechselt, Stallüberkleider angezogen und möglichst die Hände gewaschen werden.

Die untenstehenden Skizzen mit Angaben zur Ausrüstung geben zwei Möglichkeiten zur Umsetzung von Hygieneschleusen wieder.

Beispiel einer überdeckten Hygieneschleuse für Hausgeflügel-Kleinhaltungen



Beispiel einer Hygieneschleuse für Hausgeflügel-Kleinhaltungen ohne Vorraum



Das Desinfektionsmittel muss laut Liste der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft, DVG geprüft sein und muss nach Herstellerangaben verwendet werden. Die Matte darf nur mit gereinigten Stiefeln betreten werden.